



Tuija Komi [vocals & arrangements]
Walter Lang [piano, FX & arrangements]
Peter Cudek [double bass]
Martin Kolb [drums]

„Sonne um Mitternacht muss man erlebt haben. Denn dann kann man sie mit fröhlichem Nachdruck besingen wie die Finnin Tuija Komi, die aus dem Leuchten ein Schwelgen macht. So kann Musik entstehen, die mit dem Charme der Erfahrung den Swing des Nordens mit der Begeisterung für die Kraft des Melodischen verknüpft. Ein Album zum Mitlächeln.“

Ralf Dombrowski, Jazz Schriftsteller



„Hey - Pippi Langstrumpf...“ Doch halt... stopp...! Was hat dieses starke, mutige kleine Mädchen aus Schweden hier zu suchen? Sind wir nicht vielmehr in Finnland, dem Heimatland der Wahlmünchnerin Tuija Komi, die hier mit Midnight Sun ihr neues Album vorstellt? Peppi Pitkätossu (gesprochen wird's, wie geschrieben) heißt das schwedische Gör auf Finnisch – und Tuija Komi veredelt diesen Kinderliedklassiker zu einer wahren Jazz-Hymne. So einfühlsam wie stimmungswaltig verleiht sie diesem Generationen verbindenden Ohrwurm ein musikalisch neues, brillantes Gewand. Gesungen auf Finnisch, setzt sie auch mit den vokalisieren Sequenzen ein klares Statement ihrer finnischen Herkunft – eine wunderbare Spielart des klassischen Scat-Gesangs. Und ganz Tuija Komi.

Dieses ganz Eigenständige, dieser sehr persönliche Duktus ist es dann auch, das dem gesamten Album sein ganz besonderes Leuchten verleiht. Klassiker des Pop, wie Thank You For The Music (ABBA), You Make Me Feel Brand-new (Simply Red) oder It's Too Late (Carole King) setzt sie mutig neben ein Feeling Good, das Nina Simone 1965 schon eindrucksvoll intonierte. Sie bedient sich ebenso finnischer Popliteratur (Suru on kunniavieras) wie der wunderbar melancholischen Ballade Gabriella's Song des Schweden Stefan Nilsson, und schneidert der Latin-Komposition Samba Tzigane von Weltklasse-Trompeter Dusko Goykovich ein passgenaues Textgewand. Sie schließt das Album mit If I Had My Life To Live Over, das bereits 1947 Bob Eberly sang – und wählt als Opener ihre taufrische Eigenkomposition Land Of The Midnight Sun. Entstanden ist diese musikalische Hommage an ihre Heimat übrigens im sonnendurchglühten Italien während eines Song-Writing Workshops des Berklee College of Music mit 200 Menschen aller Nationalität.

„Dieser spezielle Mix aus Süden, Sonne und Internationalität - was ich alles sehr mag – hat dann wohl doch ganz leise mein Heimweh getriggert und mich zu meinen nordischen Wurzeln gebracht.“, sagt Tuija selbst über dieses Lied.

Mitternächtliche Sonne und wochenlange Dunkelheit, strahlend hell und voller Lebensfreude, dämmeriger Halbschatten und zarte Melancholie – das eine schwingt immer schon als Erinnerung im anderen mit. So ist dieses Finnland – und Tuija Komi ist ein Kind dieses großartigen Licht-und-Schatten-Theaters. Mit leichter Hand und gewaltiger Stimme verwandelt sie jeden der gewählten Songs in den ihrigen. Dabei kann sie sich mit Walter Lang (p), Peter Cudek (b) und Martin Kolb (dr) auf eine Band verlassen, die wie ein perfekt aufeinander eingestimmter Klangkörper so sensibel wie selbstbewusst dieser Power-Frau Tuija Komi folgen. Und eins scheint sicher: Hätte Astrid Lindgren diese Tuija gekannt – sie hätte ihr eine eigene Geschichte gewidmet ...!